

***Enoplognatha militaris* ist ein Synonym von *Enoplognatha latimana* (Araneae: Theridiidae)**

Andreas MALTEN

Abstract: *Enoplognatha militaris* is a synonym of *Enoplognatha latimana* (Araneae: Theridiidae)

Key words: taxonomy

Bei einer Untersuchung mit Bodenfallen im Rahmen der Biotopkartierung der Stadt Frankfurt am Main (BÖNSEL et al., im Druck) fand sich auf dem Gelände des Hauptgüterbahnhofs (TK 5817) in dem Tiermaterial aus dem Zeitraum 21.7.-25.8.1998 ein Männchen einer *Enoplognatha*-Art, das aufgrund der Ausprägung des Konduktors scheinbar keiner der häufigeren *Enoplognatha*-Arten zuzuordnen war und auch mit Hilfe der gängigen Bestimmungsliteratur nicht bestimmt werden konnte.

WUNDERLICH (1995) beschrieb mit *Enoplognatha militaris* eine neue Art aufgrund der Funde von zwei Männchen aus der Hochröhn auf dem Truppenübungsplatz Wildflecken im bayerisch/hessischen Grenzgebiet. Dabei erwähnte WUNDERLICH (1995) ausdrücklich das syntope Vorkommen von *E. militaris* mit *E. ovata* und *E. latimana*. In dieser Arbeit fand sich mit der Fig. 2 (Abb. 1) eine Abbildung des Konduktors, die mit denen des Frankfurter Tieres übereinstimmt. Da diese Art bisher nur von der Erstbeschreibung aufgrund eines (!) Konduktors (die übrigen waren „etwa in der Mitte abgebrochen“) eines Tieres bekannt war, war eine genauere Untersuchung des Tieres aus Frankfurt zur Absicherung der Determination unerlässlich. Bei der Präparation des Palpus des Frankfurter Tieres zum Vergleich mit den Konduktor- und Embolus-Abbildungen bei WUNDERLICH (1995) (Fig. 2-4) wurde festgestellt, dass an beiden Palpen das fein ausgezogene Ende des Embolus noch im Konduktor steckte. Mit einer sehr feinen Pinzette wurde aus einem Konduktor die hierbei abbrechende Embolusspitze herausgezogen. Nach der Entfernung des Embolus unterschied sich der Konduktor nicht von dem von *E. latimana* HIPPA & OKSALA, 1982.

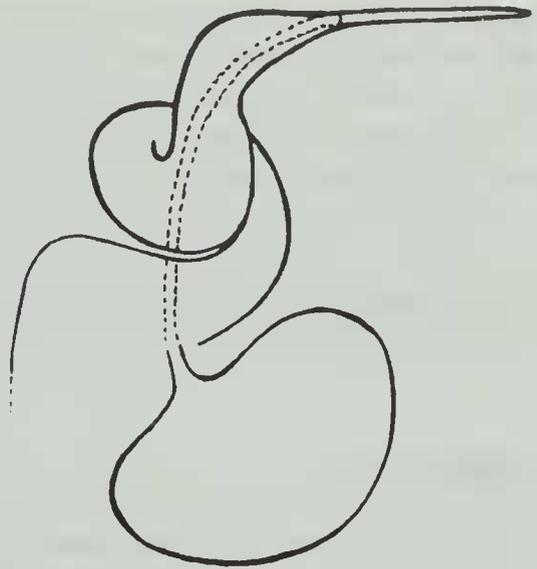
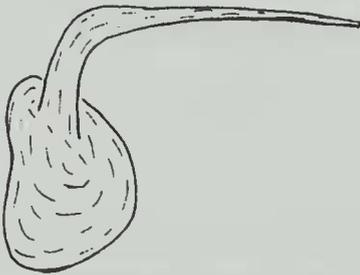


Abb. 1: Fig. 2 aus WUNDERLICH (1995)

Abb. 2: Konduktor mit eingeführtem Embolus von *Enoplognatha latimana*.

Der Embolus verläuft im spiralgig gedrehten Konduktor nicht ganz umschlossen, sondern in einer Furche. Dabei ist die Embolusspitze so gut an den Konduktor angeschlossen, dass die Grenzen der zwei verschiedenen Funktionselemente kaum zu erkennen sind und man der Täuschung unterliegen kann, dass es sich um eine lang ausgezogene Konduktorspitze handelt. Die Zeichnung des Konduktors (Fig. 2, p. 701) bei WUNDERLICH (1995) ist sehr schematisch und ungenau. Je nach Drehung sieht der Konduktor im Präparat ganz unterschiedlich aus. Damit sind die großen Unterschiede der Fig. 6 und 8 im Vergleich zur Fig. 2 in WUNDERLICH (1995) zu erklären. In Abb. 2 wird hier zur Verdeutlichung der Konduktors des Frankfurter Tieres mit dem umschlossenen und an der Spitze weit herausragenden Embolus gezeigt. Es ist in etwa die Sichtweise zu sehen, wie sie WUNDERLICH (1995) in Fig. 2 zeigt.

Eine Überprüfung der Typen von *E. militaris* im Forschungsinstitut Senckenberg (SMF 39056, Holotypus und SMF 39052, Paratypus) ergab folgendes: Beim Holotypus ist lediglich ein einzelner loser Pedipalpus vorhanden, der aufgrund seines Konduktors eindeutig zu *Enoplognatha latimana* gehört. Der Embolus ragt nicht (mehr?) aus den Konduktor heraus und ist nicht abgebrochen. Entweder handelt es sich um den ehemals nach

WUNDERLICH (1995) expandierten Pedipalpus, der durch die Lagerung in Alkohol wieder geschrumpft ist oder um den mit dem vermeintlich abgebrochenem Konduktor. Beim Paratypus fehlen beide Pedipalpen. *Enoplognatha militaris* WUNDERLICH, 1995 ist damit ein jüngeres Synonym von *Enoplognatha latimana*, HIPPA & OKSALA 1982.

Dank: Ich danke Jörg Wunderlich für seine Diskussionsbereitschaft und Dr. Manfred Grasshoff für die Ausleihe des Typenmaterials.

LITERATUR:

- BÖNSEL, D., MALTEN, A., WAGNER, S. & ZIZKA, G. (im Druck): „Frankfurt 21“- Flora – Fauna – Biotope.- Kleine Senckenberg Reihe.
- HIPPA, H. & I. OKSALA (1982): Definition and revision of the *Enoplognatha ovata* (Clerck) group (Araneae: Theridiidae). - Ent. Scan. 13: 213-222
- WUNDERLICH, J. (1995): Beschreibung einer bisher unbekanntem Kugelspinnen-Art der *Enoplognatha ovata*-Gruppe aus Deutschland (Arachnida: Araneae: Theridiidae). - Beitr. Araneol. 4 (1994): 697-702

Andreas MALTEN, Forschungsinstitut Senckenberg, Arbeitsgruppe Biotopkartierung, Senckenberganlage 25, D-60325 Frankfurt am Main
e-mail: amalten@sngkw.uni-frankfurt.de